

# Windige „Bürgerbefragung“ in Riegelsberg

Der Fröhner Wald – für Mensch und Natur e.V. informiert

Sehr geehrte Riegelsberger Bürgerinnen und Bürger,

am 02.11.2014 ist es soweit – Ihnen wird Gelegenheit gegeben, Ihre Meinung zum geplanten „Windpark Fröhn“ zu äußern – allerdings ohne jegliche rechtliche Bindung. Bürgermeister und Gemeinderat haben dem Windparkprojekt ohne Konsultation der Bürgerschaft bereits frühzeitig ihre Zustimmung erteilt und wollen sich jetzt vom Wähler quasi „durch die Hintertür“ für ihr vorseilendes Handeln legitimieren lassen.

Neben den beiden Fragen zur Akzeptanz von 3 bzw. 4 Windrädern im Fröhner Wald werden Ihnen daher drei weitere manipulative Suggestivfragen zum Klimaschutz, zum Ausbau erneuerbarer Energien und zur finanziellen Bürgerbeteiligung gestellt. Es ist nur allzu offensichtlich, dass Bürgermeister Häusle und die Mehrheit des Gemeinderates die Befragung in eine „richtige“ und für sie genehme Richtung lenken wollen und panische Angst davor haben, das Ergebnis könnte „nach hinten“ losgehen. Viele Riegelsberger Bürger haben diese durchsichtige Taktik erkannt und nicht wenige von ihnen haben uns auch bereits angesprochen, wie man sich denn sinnvollerweise verhalten sollte.

**Falls Sie - wie wir – den Bau der Windräder im Fröhner Wald ablehnen, so empfehlen wir Ihnen, die beiden konkreten Fragen zur Errichtung von Windrädern im Fröhner Wald mit NEIN zu beantworten und sich bei den drei manipulativen und allgemeinen Zusatzfragen der Stimme zu ENTHALTEN.**

Folgende Fragestellung wäre im Übrigen in unseren Augen wesentlich sinnvoller gewesen ....

- Möchten Sie, dass man Ihnen 200 m hohe Windräder mit einem Rotorendurchmesser in Fußballplatzgröße bis zu 650 m vor die Haustür setzt, obwohl anderenorts hierfür mindestens 2.000 m empfohlen werden?
- Akzeptieren Sie nachhaltige Gesundheitsschädigungen durch Infraschall, Lärm und Schattenschlag?
- Befürworten Sie, dass im Fröhner Wald zigtausende Quadratmeter wertvolle Waldfläche abgeholzt und ebenso viele Tonnen Beton, Stahl und Schotter in den Waldboden eingebracht werden?
- Kommen Sie damit klar, dass durch die Anlagen Vögel geschreddert und die Lungen von Fledermäusen zum Platzen gebracht werden?
- Stimmen Sie dem Umbau Ihres Naherholungsgebietes Fröhner Wald in ein Industriegebiet zu?
- Befürworten Sie, dass der Wert Ihres Hauses zu Gunsten weniger EEG-Profiteure bis zu 40% sinken wird?
- Verzichten Sie auf Ihr Gespartes, wenn es sich durch hochriskante Energiebeteiligungen in Wind auflöst?

Da es für Riegelsberg nur wenige „zahme“ und von Politik und Wirtschaft gesteuerte Photosimulationen der geplanten Anlagen gibt, haben wir Ihnen untenstehend einmal die maßstabsgetreue Simulation dreier Anlagen aus Ortslage Holz abgebildet. Diese wurde auf unser Betreiben von offizieller Stelle aus einer Ortsansicht erstellt, die wir (!) potographisch vorgegeben haben und nicht aus irgendeinem versteckten Winkel mit beschönigender Perspektive.

**Machen Sie sich hierzu selbst ein Bild und stellen Sie sich diese erschütternde Situation aus dem Blickwinkel von Riegelsberg aus vor – das Ergebnis wird sicherlich nicht erfreulicher sein ...**

**Größenvergleich der aktuell geplanten Windkraftanlagen mit der evangelischen Kirche in Holz**



## Noch einige Anmerkungen zum aktuellen Planungsstand:

Die RAG/montanWIND beabsichtigt aktuell den Bau von 3-4 Windenergieanlagen im Fröhner Wald – die genaue Zahl hängt davon ab, ob sich der Kooperationsrat des Regionalverbandes Saarbrücken für einen Mindestabstand von 650 m oder von 800 m entscheidet. Wir prophezeien aber bereits heute, dass es im Falle der Baurealisierung nicht bei diesen 3-4 Anlagen bleiben wird.

Der Regionalverband Saarbrücken spricht von Raum für bis zu **9 Anlagen** und formuliert bezüglich des Fröhner Waldes in seiner Begründung zum Planentwurf / Planbeschluss voller Begeisterung:

"In keiner anderen geplanten Konzentrationszone im Regionalverband Saarbrücken lassen sich so viele Windenergieanlagen flächenbezogen verdichtet errichten. In Bezug auf das Landschaftsbild im gesamten Regionalverband ist dies unter der Prämisse der Windenergienutzung substanziellen Raum geben zu müssen, von Vorteil. Diese hohe Konzentrationswirkung trägt zur Vermeidung der sogenannten Verspargelung durch viele weit auseinander liegende Einzelanlagen bei."

Im Gebietssteckbrief des Regionalverbandes hingegen wird dem Gebiet eine lediglich geringe bis mittlere Eignung zur Errichtung von Windkraftanlagen bescheinigt - und dies bei teilweise sehr hohem Konfliktpotential in Bezug auf Artenschutz, Altholzbestände, Naherholung, Premium- und Themenwanderweg, Landschaftsbild sowie einer sehr hohen flächigen Sichtbarkeit der Anlagen.

**Wir übersetzen das einmal für Sie: Die Bürger aus Holz und Riegelsberg und die wertvolle, unversehrte und schützenswerte Natur des Fröhner Waldes sollen skrupellos zur Schonung anderer Regionen des Regionalverbandes Saarbrücken geopfert werden ...**

Dieses Szenario wird eintreten, wenn wir uns nicht gemeinsam gegen diesen Irrsinn zur Wehr setzen! Bitte helfen Sie uns dabei, diese unerträgliche Situation zu verhindern – wir sind auf gutem Wege, dass uns dies gelingen kann.

**Erteilen Sie am 02.11.2014 den Verantwortlichen über Ihre Abstimmung einen gewaltigen Denkmittel.**

Und überdenken Sie bitte eine Mitgliedschaft in unserem Verein – wir benötigen Ihre Unterstützung, damit wir auch weiterhin mit aller Entschiedenheit gegen die unverantwortlichen und rücksichtslosen Akteure aus Politik und Wirtschaft vorgehen können. Mitgliedsanträge und weitere Informationen finden Sie unter [www.froehnerwald.de](http://www.froehnerwald.de).

**Noch eine Bitte in gemeinsamer Sache:** Leider müssen wir feststellen, dass uns die Veröffentlichung von Beiträgen in Tageszeitungen und Mitteilungsblättern – vermutlich durch politische Einflussnahme – erschwert bzw. sogar verwehrt wird. Unsere Kommunikationsplattform mit Ihnen ist daher neben den Wurfblättern (von denen Sie gerade ein Exemplar in Händen halten) und den Gesprächen, insbesondere auch Internet und E-Mail. Bitte informieren Sie sich regelmäßig unter [www.froehnerwald.de](http://www.froehnerwald.de) über den aktuellen Stand der Dinge und unsere Aktivitäten. Auf dieser Seite können Sie sich auch an unserem E-Mail Newsletter anmelden – Sie erhalten dann in regelmäßigen Abständen wichtige und ehrliche Informationen rund um den geplanten „Windpark Fröhn“ und sind somit immer auf dem Laufenden.

Fröhner Wald – für Mensch und Natur e.V.

[www.froehnerwald.de](http://www.froehnerwald.de)

[info@froehnerwald.de](mailto:info@froehnerwald.de)

# Wir tun was!

